Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 30 (1922)

Heft: 1

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH

Efel vor weiteren Mahlzeiten hervorzurufen oder um das fehlende Salatöl zu ersetzen. Heiratslustigen Kandidatinnen könnte auf jeden Fall dieser Petrolzusatz etwas hinderlich sein zur Erfüllung ihrer Bünsche, benn wenn die Frau um alles in der Welt nicht ohne Parfüm sein kann, so röche ich denn doch lieber Eau-de-Cologne als Petrol! Sch.

Fragen und Antworten.

Frage 5. Durch Sturz von einem Baugerüft erleidet ein Arbeiter zwei Alppenbrüche rechts seitlich und einen Oberschenkelbruch, ebenfalls rechts. Der Verletzte muß transportiert werden. (Bahre) Wie soll die Lagerung sein während des Transportes? Wie hoch sollen eventuell die Schienen gehen?

Untwort. Ich wurde den Oberforper etwas hoch lagern. Schienen find hier nicht zu verwenden. Das verlette Glied muß mit Polstermaterial ruhig gestellt werden.

Die Beantwortung der Frage ist richtig. Für den Transport soll jedoch das verlette Bein an das gesunde angebunden werden, selbstverständlich unter geeigneter Polsterung.

Der Samariter steht hier zwei Berletzungen gegenüber und wird sich fragen müssen, welche ist die wichtigere? Welche bringt sür das Leben des Verletzen die größeren Gesahren? Sin unkomplizierter Rippensbruch heilt gewöhnlich in 2—3 Wochen aus, ohne Störungen zu hinterlassen, während ein Oberschenkelbruch den Patkenten mehrere Monate aus Beit seiselt. Die Höhe des Sturcks ist in der Frage nicht angegeben. Immerhin kann angenommen werden, daß durch den Fall die durch den Knochenbruch ersolgten Verletzungen der Weichteile erhebliche sein werden. Die ost sehr hohren Fragmente können größere Gesähe erössnen oder Nervenätte anspießen, abgesehen von den ost erheblichen Muskelzerreißungen. Auch wenn die Fraktur eine geschlossene" iklichtlicherweise einsache aber nichtsomblizierte genannt, wäre, so kann sie eben fompliziert genug geschliftene", fälschlicherweise einfache oder nichtkomplizierte genannt, märe, so kann sie eben kompliziert genug sein. Das gleiche gilt auch für die Rippenbrüche. In den meisten Fällen wird es sich bei solchen Unsalls ereignissen um Mitverletzung der Lungen handeln, auch ist nicht ausgeschlossen, daß andere innere Verletzungen vorhanden sind, die vom Samariter nicht sosort auch ihrante Werletzungen. Von einer richtigen Atmung hängt die Versorgung lebenswichtiger Organe mit sauerktosschaftligem Blut ab. Funktioniert dieselben nicht richtig, so tst das Leben gesächrdet. Wir müssen daher, unbekümmert um den Oberschenkelbruch, in erster Linie die durch die Rippenbrüche erschwerte Atmung erleichtern. Das können wir durch erhöhte Lagerung des Körpers. Damit ist aber auch die sonst bei Oberschenkelbrüchen verlangte hohe, dis unter die Achsel reichende Schiene nicht anwendbar; kürzere Schienen haben keinen Wert, der Patient würde durch deren Anlegen nur unnötig gequalt. Es genügt also erhöhte Lagerung, unterstüßt durch Polsterung, und für den Transport Be-nutung des gesunden Beines als Schiene. Dr. H. Sch.

Frage 6. Was versteht man unter fünftlicher Atmung nach Schäfer?

Ein Samariter.

3)

Briefkalten.

Un bie betrübte Mutter. Anonyme Aufragen fonnen wir leider nicht beantworten. Benn Gie und Ihren Namen mitteilen, wollen wir gerne auf den Gall näher eintreten.

Prosit Neujahr!

Allen unsern Rotkreuz- und Samaritervereinen, sowie allen Freunden unserer Bestrebungen rusen wir ein herzliches «Prosit Neujahr» zu! Wir möchten sie bitten, unentwegt mitzuhelsen am Ausbau unserer Organisationen zum Wohl unieres Volkes. Noch viel Unwissenheit, Aberglauben und Quacksalberei ist zu beseitigen. Darum frischauf an die Arbeit!

Bern und Olten, den 1. Januar 1922.

Das Zentralsekretariat des schweizerischen Roten Kreuzes. Das Verbandssekretariat des schweizerischen Samariterbundes.